

Di, 16.11.2021, 19:30 Uhr, Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg

Nordafrika und der Nahe Osten: Staatszerfall und neue Kriegsgefahr

Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach

In Syrien und in Libyen herrscht auch nach dem Ende der offenen Kriegshandlungen weiterhin eine sehr instabile Lage. Beide Länder sind weiterhin Schauplatz von Konflikten ausländischer Akteure. Die drohende Teilannexion der Palästinensergebiete durch Israel erzeugt weitere Spannungen in dem seit Jahrzehnten dauernden Konflikt im Nahen Osten. Die Terrororganisation "Islamischer Staat" reorganisiert sich. Ob das Abkommen zum Nuklearprogramm des Iran nach den dortigen Präsidentschaftswahlen im Juni gerettet werden kann, oder ob der Konflikt weiter und möglicherweise bis zu einem Krieg eskaliert, ist offen.

Wie hat sich die Lage in Nordafrika und im Nahen Osten entwickelt und wohin führt die Entwicklung? Welche Ziele verfolgen Deutschland, die EU, die Türkei, die USA, Russland, China und die Anrainerstaaten in diesen Krisengebieten? Andreas Zumach gibt einen Überblick und eine Einschätzung über die politischen Entwicklungen.

Andreas Zumach, geboren 1954 in Köln, ist freier Journalist und Buchautor und war von 1988 bis 2020 UNO-Korrespondent mit Sitz in Genf für die Berliner "tageszeitung" (taz) und andere Zeitungen sowie für Rundfunksender. Seine Themen sind internationale Konflikte, Sicherheitspolitik, Rüstungskontrolle, Welthandelspolitik sowie UNO, NATO und andere multilaterale Institutionen. Er hat sich als exzellenter Kenner der Materie einen Namen gemacht.

Veranstalter: Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Tür an Tür miteinander wohnen und leben e.V., Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V. und in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof. Gefördert durch das Kulturrat der Stadt Augsburg. Eintritt frei, Spenden erbeten



Anmeldung bis 16.11.2021 unter. <https://www.evangelische-termine.de/detail-bt?ID=5769056>